Wochenblatt

für

Reichenbrand, Siegmar, Neustadt, Rabenstein und Rottluff.

Fernsprecher:
Amt Siegmar Nr. 244.

№ 14. Sonnabend, den 6. April 1912.

Erscheint jeden Sonnabend nachmittags.
Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Newoigtstraße 11), sowie von den Herren Friseur Weber in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Friseur Thiem in Rottluff entgegengenommen und pro 1spaltige Petitzeile mit 15 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.
Anzeigen-Annahme in der Expedition bis spätestens Freitags nachmittags 4 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.
Vereinsinserate müssen bis Freitags nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können **nicht durch Telephon** aufgegeben werden.

Nachdem die Behändigung der diesjährigen **Einkommensteuer- und Ergänzungssteuerzettel** im allgemeinen beendet ist, werden auf Grund von § 46 des Eink.-Str.-Ges. und § 28 des Erg.-Str.-Ges. diejenigen Beitragspflichtigen, welchen ihre Steuerzettel nicht behändigt werden konnten, hierdurch aufgefordert, wegen Mitteilung des Einschätzungsergebnisses sich bei der hiesigen Ortssteuereinnahme zu melden.

Reichenbrand, den 4. April 1912. **Der Gemeindevorstand.**

Schulaufnahme.

Die Aufnahme der diese Ostern schulpflichtig werdenden Kinder erfolgt in hiesiger Schule im Zimmer Nr. 3

für **Knaben Montag, den 15. April 1912 nachmittags 1 Uhr**
„ **Mädchen** „ „ „ „ „ „ „ **2** „ „

Reichenbrand, am 4. April 1912. **Der Schulvorstand.**

Ausstellung von Arbeits- und Dienstbüchern.

Um die **Ausstellung von Arbeits- und Dienstbüchern** bei dem großen Andrange zu Ostern zu beschleunigen, wird zur Vermeidung unnötiger Wege 2c. darauf aufmerksam gemacht, daß die Ausstellung dieser Bücher nur bei persönlichem Erscheinen und unter Vorlegung des Schulentlassungszeugnisses und des Konfirmationsscheines erfolgt und der Einwilligung des gesetzlichen Vertreters bedarf. Letztere kann mündlich oder schriftlich erfolgen. Formulare hierzu können bei den unterzeichneten Gemeindevorständen entnommen werden.

Reichenbrand, und **Rabenstein,** am 5. April 1912. **Die Gemeindevorstände.**

Bekanntmachung.

Am **1. April d. J.** waren die **Brandversicherungs-Beiträge** auf den 1. Termin mit **1½ Pfg.,** von jeder Versicherungseinheit für die Gebäude und für maschinelle Betriebsgegenstände, ebenso die aus früheren Terminen sich berechnenden Stückbeiträge fällig. Die Beiträge sind

bis spätestens den 10. April 1912

bei Vermeidung des Zwangsvollstreckungsverfahrens an die hiesige Ortssteuereinnahme zu entrichten.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 4. April 1912.

Bekanntmachung.

Nachdem die Behändigung der diesjährigen Einkommen- und Ergänzungssteuerzettel im allgemeinen beendigt worden ist, werden auf Grund von § 46 des Einkommensteuergesetzes und § 28 des Ergänz.-St.-Ges. diejenigen Beitragspflichtigen, welchen ihre Steuerzettel nicht behändigt werden konnten, hierdurch aufgefordert, wegen Mitteilung des Einschätzungs-Ergebnisses sich bei der hiesigen Ortssteuereinnahme zu melden.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 4. April 1912.

Bekanntmachung.

Gelegentlich des Quartalwechsels nimmt man Veranlassung, die Einwohnerschaft auf die **pünktliche Bewirkung der An-, Um- und Abmeldungen** von Personen **jeden Alters, innerhalb 3 Tagen,** sowohl im eigenen, als auch im Interesse einer geordneten Meldeamtsverwaltung hinzuweisen.

An- und Abmeldungen sind tunlichst **persönlich** zu bewirken. Ist jedoch hierorts zugezogenen Personen die persönliche Anmeldung nicht möglich, so haben sie im hiesigen Einwohnermeldeamt — Rathaus Zimmer 5 — einen Personalbogen zu entnehmen und denselben nach eigenhändiger, genauer Ausfüllung — in leserlicher Schrift unter **Beifügung von Legitimationspapieren (Familienstammbuch, Trau- und Geburtsschein, Militärpapiere, Arbeits- und Dienstbuch 2c.) sofort** wieder daselbst einzureichen.

Legitimationspapiere sind stets, auch bei persönlicher Anmeldung vorzulegen.

Um- und Abmeldungen sind unter Vorlegung des Wohnungsmeldescheins zu bewirken.

Gleichzeitig werden die Haus- bez. Quartierwirte darauf aufmerksam gemacht, daß sie für die rechtzeitige An-, Um- und Abmeldung ihrer Ab- bez. Untermieter mit **verantwortlich** sind.

Die Nichtbeachtung der Vorschriften zieht Bestrafung nach sich.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 4. April 1912.

Meldungen im Fundamt Rabenstein.

Gefunden: 1 Netz. **Entlaufen:** 1 Hund.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 4. April 1912.

Reinigung der Expeditionsräume.

Die **Geschäftsräume** der hiesigen **Gemeindeverwaltung** und des **Königl. Standesamtes** bleiben wegen **Reinigung** **Freitag, den 12. April dieses Jahres** für den öffentlichen Verkehr geschlossen. In der Zeit von **11 bis 12 Uhr vormittags** werden jedoch dringliche Angelegenheiten erledigt, wie auch standesamtliche Anzeigen entgegengenommen.

Rottluff, am 3. April 1912. **Der Gemeindevorstand.**

Schulkinder-Aufnahme.

Die **Aufnahme** der Ostern 1912 **schulpflichtig gewordenen Kinder** erfolgt

Montag, den 15. April cr., nachmittags 1 Uhr

im Zimmer Nr. **1** der Schule.

Die für die Neuaufzunehmenden bestimmten **Tüten** sind mit deutlichen Zu- und Vornamen versehen am **vorgenannten Tage vormittags zwischen 11** und **12 Uhr** bei der **Schulhausfrau Stiehler** abzugeben.

Rottluff, am 1. April 1912. **Der Schulvorstand.**

Reichenbrand. Nach den Statistiken des hiesigen Einwohnermeldeamts betrug die überschriebene Einwohnerzahl am 29. Februar 1912: 4309. Im März wurden 61 Zuzüge mit einer Personenzahl von 82 und 44 Fortzüge mit einer Personenzahl von 53 gemeldet, sodaß die derzeitige Einwohnerzahl unter Zurechnung von 12 Geburts- und Abrechnung von 4 Sterbefällen **4346** beträgt. Umzüge wurden 9 gemeldet.

Rabenstein. Nach den Statistiken des hiesigen Einwohnermeldeamtes betrug die überschriebene Einwohnerzahl am 1. März 1912 4872. Im März wurden 71 Zuzüge mit einer Personenzahl von 78 und 80 Fortzüge mit einer Personenzahl von 47 gemeldet, sodaß die derzeitige Einwohnerzahl unter Zurechnung von 12 Geburts- und Abrechnung von 4 Sterbefällen **4911** beträgt. Umzüge wurden 12 gemeldet.

Rabenstein. Bei der hiesigen Gemeinde-Sparkasse wurden im Monat März d. Js. 211 Einzahlungen im Betrage von 20430 Mk 10 Pf. geleistet; dagegen erfolgten 132 Rückzahlungen im Betrage von 16314 Mk. 44 Pfg. Eröffnet wurden 21 neue Konten. Zinsbar angelegt wurden 18000 Mk. Die Gesamteinnahme betrug 23595 Mk. 54 Pfg., die Gesamtausgabe 34335 Mk. 89 Pfg., und der bare Kassenbestand am Schlusse des Monats 4672 Mk. 10 Pfg. Der gesamte Geldumsatz im Monat März beziffert sich auf 57931 Mk. 43 Pf.

Wo sind Ihre Haare?

Sie sollen nicht im **Kamme** sitzen, sondern auf Ihrem Kopfe. Wenn Sie merken, daß Ihnen die Haare ausgehen, dann gehen Sie sofort an d. Anwendung von Klepperbeins bewährter Haarpflegemethode. Diese besteht darin, daß die **Ursache** des Haarausfalles bekämpft wird – der **schwächliche Zustand d. Kopfnerven.** Durch allabendl. Kopfmassage m. Klepperbeins **Hopfenauszug** mit **Brennnesseln** (Fl. Mk. 2.—, 3.50, 6.—,) wird eine **Kräftigung** des **ganz. Kopfnervensystems** erzielt u. **ein gesunder, ruhiger Schlaf** ist die wohltuende **Wirkung.** der Haarausfall hört auf, das Haar wird wieder voll und üppig und bekommt wieder den schönen Glanz eines gesunden Haares. Bei trockenem u. besonders dünnem Haar fette man mit Klepperbeins **Hopfenextrakthaarnährstoff** nach, der auch bei **schwachem Barthaar** sehr zu empfehlen ist. (Büchse M. 0.75 und 1.50). Eine wöchentliche Waschung mit Klepperbeins **lecithinhaltiger Wachholderteerseife** ist ebenfalls sehr empfehlenswert und wohltuend. (Stck. 50 Pf., 3 Stck M. 1.40).

Fabrikant: C. G. Klepperbein, Dresden Frauenstr. 9 Gegr. 1792

Zu haben: **Drogerie Siegmar Erich Schulze.**

Diamant Fahrräder

keine Versandhausware

prima Qualitätsmarke sehr preiswert

zu besichtigen bei:

Karl Lehm, Siegmar

Hofer Str. 16 (Restaurant Schützenruh).

Blüten-Honig

— garantiert rein —

Frucht- und Gemüse-Konserven,

frisch geröstete Kaffees

naturell geröstet, von höchstem Wohlgeschmack

sowie **sämtliche Kolonialwaren** in besten Qualitäten empfiehlt

Drogerie Siegmar — Erich Schulze

Fernsprecher 325.

Wein-Niederlage der Firma Franck & Just.

Laden-Geschäfts-Eröffnung.

Der geehrten Einwohnerschaft von **Siegmar und Umgegend** gestatte ich mir hierdurch ergebenst mitzuteilen, daß ich am heutigen Tage in meinem Grundstück **Hofer Straße 26** ein

en gros Zigarren-Spezial-Geschäft en detail

eröffnet habe. Indem ich die höfliche Bitte ausspreche, mich in meinem Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, verspreche ich zugleich, stets bestrebt zu sein, nur die besten Marken in feinsten Qualitäten zu reellen Preisen zu liefern. Ich werde meine größte Ehre darin suchen, meine werten Abnehmer in jeder Weise zufrieden zu stellen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Siegmar, den 6. April 1912.

Georg Möckel.